

---

## Europäische WEEE News – September 2011.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

<b>Rohstoffe:</b>	Stahlproduktion auf Rekordkurs, Preise hinken hinterher.
<b>Herstellerverantwortung:</b>	Keine Kompromisse beim WEEE Recast-Sammelziel.
<b>The Recycler's View:</b>	Entsorgung von LED- und Energiesparlampen bekannt.
<b>Aus den Ländern:</b>	Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Niederlande, Schweden, Malta.

### **Rohstoffe: Stahlproduktion auf Rekordkurs, Preise hinken hinterher.**

Unser Partner für Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG, ([www.ikb.de](http://www.ikb.de)) meldet für den August einen Rückgang der Weltrohstoffpreise auf Dollarbasis um mehr als 5 %. Die Weltstahlpreise gaben um 3 % nach, die Schrottpreise bewegen sich – nun seit vier Monaten – seitwärts. Ursache dafür sind die Turbulenzen auf den Finanzmärkten und die Sorge, dass diese auf die Realwirtschaft übergreifen. Demgegenüber legte die Weltstahlproduktion im Juli um 8 % zu. Wachstumstreiber ist weiterhin China, das zum Jahresende ein Ausstoßniveau von 700 Mio Tonnen erreichen dürfte. Weltweit wird erstmals ein Produktionsvolumen von 1,5 Mrd Tonnen Rohstahl erwartet.

Den vollständigen IKB-Report stellen wir auf unserer Homepage [www.rene-europe.com](http://www.rene-europe.com) unter der Rubrik WEEE News / Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

### **Herstellerverantwortung: Keine Kompromisse beim WEEE Recast-Sammelziel.**

Der EU-Abgeordnete Karl-Heinz Florenz hat seine Empfehlungen zur zweiten Lesung der Revision der WEEE-Richtlinie veröffentlicht. Demnach sollen die wesentlichen Zielsetzungen des „Recast“ nicht aufgeweicht werden. Insbesondere bekräftigt Florenz die Forderung nach einem Sammelziel von 85 % bis 2016.

Quelle:

[http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009\\_2014/documents/envi/pr/874/874216/874216\\_en.pdf](http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/documents/envi/pr/874/874216/874216_en.pdf)

---

**The Recycler's View:        Entsorgung von LED- und Energiesparlampen bekannt.**

Seit dem 1. September 2011 müssen in Deutschland auch 60-Watt-Glühlampen durch LED- und Energiesparlampen ersetzt werden. Gemäß einer Umfrage des Rücknahmesystems Lightcycle wissen 73 % der Befragten, wie die Lampen zu entsorgen sind. Knapp die Hälfte würde zu einer kommunalen Sammelstelle gehen. Jeder Fünfte nutzt für die Rückgabe eine Sammelbox in einem Geschäft.

Quelle: <http://www.lightcycle.de/presse.html>

**Aus den Ländern:**    Deutschland, UK, Frankreich, Italien, Niederlande, Schweden, Malta.

**Deutschland:        Grüne für Einführung von Rücknahmesystemen?**

Die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen hat einen Vorstoß zur Ausweitung der Produktverantwortung übernommen. Demnach fordern die Grünen auch die Prüfung der Einführung von verpflichtenden Rücknahmesystemen für Mobiltelefone.

Quelle: [www.bmu.de/rohs](http://www.bmu.de/rohs)

**UK:                    Neuer Behandlungsstandard.**

Behördenübergreifend wurde in Großbritannien ein neuer Standard zur Vorbehandlung von Elektroaltgeräten (EAG) definiert. Dieser Standard PAS141 legt Mindestanforderungen an die Behandlung von EAG vor der Wiederverwendung fest.

Quelle: [www.environment-agency.gov.uk/](http://www.environment-agency.gov.uk/)

**Frankreich:        Wohin mit den Elektroaltgeräten?**

Private Endnutzer sind immer noch nicht ausreichend darüber informiert, wo Elektroaltgeräte (EAG) abzugeben sind, was mit ihnen passiert und wer die Verantwortung dafür trägt. Offenbar landen daher EAG immer noch zu oft im normalen Hausmüll oder werden auf eigene Faust an „Wiederverwender“ abgegeben.

Quelle: RENE-Recherche

---

**Italien: B2C-Allokierung ist erledigt, SISTRI ist tot.**

Die zentrale Koordinierungsstelle hat auf der Grundlage der Verkaufsmengenmeldungen des Jahres 2010 die Zuteilung der Wertstoffhöfe zu den jeweiligen Rücknahmesystemen beendet. Die Systeme können nun ihre Infrastruktur darauf hin optimieren.

Quelle: EcoR'it

Das Rückverfolgbarkeitssystem für Abfälle SISTRI, das in der Vergangenheit immer wieder durch Verschiebungen auffiel (siehe z.B. RENE-Newsletter RENE WEEE-News Oktober 2010), ist nun abgeschafft! Eine entsprechende Regelung ist per Gesetzesdekret Nr. 138 vom 13.08.2011 mit sofortiger Wirkung in Kraft getreten.

Quelle: Newsletter Umwelt/ Ambiente 12/2011 vom 16. August 2011 von der Handelskammer Bozen.

**Niederlande: Internationale Benchmark-Studie zu Verwertungsstandards**

ICT Mileu hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC mit einer Benchmarkstudie in Belgien, Dänemark, Deutschland und UK beauftragt. Rücknahmeorganisationen für EAG der Kategorien 3 und 4 in den jeweiligen Ländern werden bezüglich ihrer Verwertungsquoten und –kosten befragt. I

Quelle: ICT Mileu

**Schweden: Neue Aufklärungskampagne.**

Trotz der hohen Sammelquoten führt das Rücknahmesystem EI-Kretsen gemeinsam mit Kommunen vom 23. bis 25. September eine großangelegte Informationskampagne für die Öffentlichkeit durch.

Quelle: EI-Kretsen

**Malta: Behörde entwickelt WEEE-Verordnung weiter.**

Die verantwortliche maltesische Behörde Malta Environment and Planning Authority (Mepa) hat Vorschläge für eine weitere Detaillierung der WEEE-Verordnung vorgelegt. Darin werden Aspekte wie die Erreichung von Verwertungsquoten ebenso behandelt wie die jeweiligen Verantwortlichkeiten von Akteuren im Rücknahmeprozess sowie die notwendige Infrastruktur und finanzielle Rahmenbedingungen. Feedbacks werden bis zum 31. Oktober 2011 erwartet.

Quellen:

<http://www.timesofmalta.com/articles/view/20110909/local/mepa-publishes-plan-on-managing-weee-directive.384022>

<http://www.mepa.org.mt/home?l=1>

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr RENE Team